



© Julia Teine

STEFANIE DASCH // SOPRAN

KONZERT- UND ORATORIENSÄNGERIN

*„Ebenso virtuos wie strahlend und brillant in den Koloraturen“
(Rheinpfalz, November 2019)*

Wenn sich ein fünfjähriges Mädchen, ohne Wissen der Eltern, in die Dorfkirche schleicht und dort Stunden später an der Orgel sitzend, schauend und singend von der besorgten Mutter gefunden wird, dann war dem Kind offenbar die Musik in die Wiege gelegt. Kein Wunder, dass dem musikliebenden Kind eine **beeindruckende Gesangskarriere** bevorstand.

Als **erfahrene und vielseitige Konzert- und Oratoriensängerin, mit breitem Repertoire**, überzeugt Stefanie Dasch heutzutage mit ihrer warmen und klaren Stimme. Wer sie einmal bei einem ihrer mitreißenden Auftritte erlebt hat, wird die **berührende Strahlkraft** ihres Soprans nicht vergessen.

Bereits im Alter von 16 Jahren war Stefanie Dasch Jungstudentin bei Kammersänger Professor Reinhard Leisenheimer an der Musikhochschule Köln.

Stefanie Dasch genießt einen internationalen Ruf, vor allem in der Interpretation von Oratorien. Ihr Repertoire umfasst vor allem die großen Oratorien von Bach, Bruckner, Händel, Haydn, Mendelssohn Bartholdy, Mozart und Benjamin Britten.

Mehrfach gastierte sie als **Solistin** beim Fêtes musicales de Savoie in Frankreich, beim Festival Lucerne, beim Festival d'Aix-en-Provence unter der Leitung von Marc Minkowski, bei den Bregenzer Festspielen, bei den Internationalen Musiktagen Dom zu Speyer, bei den Pfingstfestspielen in Baden-Baden, beim Schleswig-Holstein Musik Festival und beim Beethoven Osterfestival in Warschau.

Solokonzerte und Liederabende führten Stefanie Dasch unter anderem nach Brasilien, China, Großbritannien, Italien, Japan und die Vereinigten Staaten von Amerika. Regelmäßig konzertiert sie auch in Osteuropa.

In Ergänzung zu ihrer **internationalen Konzerttätigkeit** ist die ausgesprochen heimatverbundene Künstlerin Stefanie Dasch unter anderem freie Mitarbeiterin beim SWR Vokalensemble Stuttgart (das bereits mehrfach Echo Klassik-Preisträger als Ensemble des Jahres war), sang seit der Spielzeit 2012 viele Jahre im Festspielchor der Bayreuther Festspiele (International Opera Award 2014) und gehörte als festes Mitglied dem Barockensemble Dom zu Speyer/palatia Classic an. Darüber hinaus wird sie immer wieder von verschiedenen renommierten Projektchören engagiert, wie beispielsweise dem Deutschen Kammerchor und war mehrfach als Gast (u.a.) an der Oper Lyon, an der Oper Leipzig, an der Oper Köln, an der Philharmonie Baden-Baden, am Nationaltheater Mannheim und an der Bayerischen Staatsoper.

Ihre künstlerische Arbeit dokumentiert sich in zahlreichen CD-Produktionen, so z.B. mit Sylvain Cambreling, u.a. mit moderner Musik von Pascal Dusapin, außerdem weitere Einspielungen mit Placido Domingo, Kent Nagano, Vladimir Jurowski, Jonathan Nott, Michael Gielen, Christian Thielemann, Jaap van Zweden, Tan Dun und weiteren namhaften Künstlern.